



G A L A C T I C N E T W O R K

17. JULI 2010

AUFRUF ZUR GEMEINSAMEN MEDITATION FÜR DIE ERSCHAFFUNG DER ABSICHT DER "EINHEITSWELLE" IN BERLIN

MIT INGRID KEMINER UND WILLIAM OTERMANS

"Die Manifestation des Einheits-Bewusstseins, die die neunte Ebene bringt, verlangt eine Absicht auf Seiten der Menschen, dieses mit zu erschaffen".

Carl Johan Calleman, ein international anerkannter Wissenschaftler aus Stockholm, der als einziger Berufswissenschaftler die Bedeutung des Maya Kalenders studiert hat, ruft am 17./18. Juli 2010 zu einer weltweiten Zusammenkunft der Menschheit auf, um in einem gemeinsamen Fokus die neunte und letzte Welle des Maya Kalenders zu aktivieren. www.calleman.com

Es ist wichtig, an diesen beiden Tagen eine machtvolle Absicht zu erschaffen, um diese "Einheitswelle" in Gang zu setzen. Es bedarf einer sogenannten "kritischen Masse" von Menschen um eine Welt, die auf diesem Einheitsbewusstsein basiert, zu erschaffen. Das heißt, wir - das Kollektiv - sind nun aufgerufen ein klares Statement dafür abzugeben, wie wir in Zukunft auf dieser Erde leben wollen.

Einheitsbewusstsein bedeutet, sich aus Szenarien wie Abhängigkeit, Angst, Manipulation, Unterdrückung, Ignoranz etc. bewusst zu befreien. Als sogenannte "Co-Schöpfer" sind wir machtvolle Wesen, die, wenn wir auf der Frequenz der Liebe erschaffen, eine neue Welt kreieren können. Damit verlassen wir endgültig die Opferebene und lassen uns nicht länger für die Machtansprüche einzelner benutzen und missbrauchen.

Der 17./18. Juli gibt uns allen die Möglichkeit aktiv an der Entstehung einer liebevolleren und bewussteren Welt mitzuarbeiten - damit haben wir aber auch die Verantwortung als Co-Schöpfer zu übernehmen.

Wir sind ein Teil der Schöpfung, auch wenn es so scheint, als hätten wir es von Zeit zu Zeit vergessen. Und da wir ein Teil dieser Schöpfung sind - sozusagen eine kleine Zelle im großen kosmischen Organismus - sollten wir in unserem eigenen Interesse in Harmonie und Balance mit ihr leben wollen.



G A L A C T I C N E T W O R K

Damit hinterlassen wir den kommenden Generationen, unseren Kindern und Kindeskindern, das große Geschenk einer "heileren und friedvolleren Welt"! Alle sind aufgerufen sich dieser Verantwortung bewusst zu werden und sich an diese "Einheitswelle" mit anzuschließen - sei es direkt persönlich oder auch nur auf der energetischen Ebene.

Die neunte Welle des Maya Kalenders fordert uns auf, unsere Aufmerksamkeit darauf zu richten uns in Einklang zu bringen, um in ehrlicher Absicht zu dienen.

Jetzt ist die Zeit des gemeinsamen Handelns, denn wir sind diejenigen auf die wir gewartet haben. Die neunte Welle des Mayakalenders vollendet den göttlichen Plan!

Veranstaltungsort und Initiatoren:

Die Stadt Berlin mit ihrer Geschichte von "Trennung und Einheit" repräsentiert perfekt die Tagesqualität des 17. /18.Juli. Die gemeinsame Meditation findet auf dem Platz, an dem das Freiheits- und Einheitsdenkmal der Stadt Berlin entstehen soll, statt. Wie kein anderer Platz spiegelt er die Thematik. Künstler/Musiker sind herzlich zur Mitgestaltung eingeladen!



Veranstaltet wird die Meditation am 17. Juli von *Ingrid Keminer* Gründerin des internationalen Netzwerkes "GALACTICNETWORK", das sie im Jahr 1995 ins Leben gerufen hat. Ihre Aufgabe liegt insbesondere im Öffnen neuer Energieräume für das neue Bewusstsein auf der Erde. Durch die intensive Bewusstseinsarbeit mit dem Menschen stellt sie sich der in diesen Jahren wichtigen Aufgabe, an der kollektiven Bewusstseinsveränderung der gesamten Menschheit mitzuwirken. Als Impulsgeberin und Pionierin im Aufbau des neuen Bewusstseins eröffnet sie als Channel, spiritueller Coach und freie Autorin bedeutende Lichtenergie-Systeme, die sie auch in Ausbildungszyklen der Allgemeinheit zugänglich macht.

Bereits am 16. August 2008 wurde von *Ingrid Keminer* zu einer Lichtverankerung in Berlin aufgerufen, bei der es um die Ausgleichung der Spannungsfelder zwischen Ost und West ging. Weitere Info unter: www.galacticnetwork.com

Mit gestaltet wird die Veranstaltung von dem Künstler und Maler *William Otermans* aus den Niederlanden, der die Energie des Tags der "Einheitswelle" visuell auf der Leinwand einfangen und wiedergeben wird.

Am 14. Juli 2010 ist eine Live Sendung mit Carl Johan Calleman und Ingrid Keminer ab 20 Uhr zum Thema mit dem Online Sender Jeet.TV geplant. www.jeet.tv



G A L A C T I C N E T W O R K

William Otermans zum Thema:

Kunst, Kreativität und Spiritualität sind unlösbar mit einander verbunden. Ich bin sehr erfreut, dass ich die Möglichkeit habe und die Verantwortung nehmen kann, um zusammen mit Ingrid Keminer und hoffentlich mit vielen "Berlinern" am 17. Juli 2010 in Demut mein Bestens zu geben, um die neunte Welle des Einheitsbewusstseins - eher die Energie des Moments des Zusammenkommens - durch meine Kreativität zum Ausdruck zu bringen. Meine Absicht ist es einen Beitrag als "Co-Schöpfer" bei dieser Welle zu leisten.

Interessant finde ich den Platz der Zusammenkunft, der als Ort für ein Freiheits- und Einheitsdenkmal gewählt wurde (Auf der Schlossfreiheit – dem Sockel des ehemaligen Nationaldenkmals von Kaiser Wilhelm I). Ich werde mich am 17. Juli mit der Energie, die in diesem Moment zur Verfügung steht, verbinden und daraus ein Bild entstehen lassen.

In Verbindung mit Texten, sogenannten "Quotes", entsteht daraus eine Geschichte. Aus dem Ausschnitte dieses Bildes erstelle ich dann wieder Zeichnungen, "Moods", die Interpretationen von Teilen aus diesem Bild sind - oder, es wird ganz anders sein! William Otermans, Künstler, Erde

Biografie William Otermans (Heerlen, Niederlande, 1962)



Künstler, Konzeptentwickler, Designer. Er ist verheiratet und hat vier Söhne.

Als freiberuflicher Designer entwickelt William Otermans Konzepte für Architektur, Innenausstattungen - sowohl im privaten, als auch im geschäftlichen Bereich, wie zum Beispiel für Firmen, Hotels, Restaurants. Ebenso gehören zu seiner Konzeption Messestände, Events, Bühnenbild und Graphik.

William Otermans Seelenruf jedoch ist malen. Seit 2005 ist er als freier Künstler tätig. Das Erstellen von "Seelenportraits" im Auftrag von Personen oder Firmen, steht im Vordergrund seines Wirkens. Hierbei fungiert er über seine Bilder auch als Coach für seine Auftraggeber. Vermitteln und manifestieren sieht er als seinen Auftrag. Ein ganz besonders großes Anliegen von William Otermans ist es, einen Beitrag zur Bewusstseinsentwicklung der Menschen und der Erde zu leisten. www.leonarteaux.nl



G A L A C T I C N E T W O R K

INFORMATIONEN ZUR MANIFESTATION DER "EINHEITSWELLE"

AM 17. JULI 2010 IN BERLIN

Gemeinsam erschaffen wir die Absicht der "Einheitswelle". Die Manifestation wird mit einem Live Channeling und Klang Codes von Ingrid Keminer begleitet, William Otermans wird die Energie des Augenblicks in einem Bild einfangen und verankern.

Veranstaltungsort/ Treffpunkt:

Berlin - Auf der Schlossfreiheit – dem Sockel des ehemaligen Nationaldenkmals von Kaiser Wilhelm I.

Treffpunkt: Kreuzung: Unter den Linden / Kupfergraben
Ecke: Schloßplatz

Wann: Samstag, den 17. Juli 2010 um 20 Uhr

Kosten: Die Veranstaltung ist kostenlos

Info/Anmeldung:

Galacticnetwork Ingrid Keminer
Elektrastr.18 – 81925 München
Tel: 089 – 99 65 89 88

Email: ingrid.keminer@galacticnetwork.com
www.galacticnetwork.com

**AUS ORGANISATORISCHEN GRÜNDEN WÜRDEN WIR UNS ÜBER
EINE VERBINDLICHE ANMELDUNG SEHR FREUEN!**



G A L A C T I C N E T W O R K

Portrait

INGRID KEMINER



INGRID KEMINER ist Gründerin des internationalen Netzwerkes "GALACTICNETWORK", das sie im Jahr 1995 ins Leben gerufen hat. Ihre Aufgabe liegt insbesondere im Öffnen neuer Energieräume für das neue Bewusstsein auf der Erde. Durch die intensive Bewusstseinsarbeit mit dem Menschen stellt sie sich der in diesen Jahren wichtigen Aufgabe, an der kollektiven Bewusstseinsveränderung der gesamten Menschheit mitzuwirken.

Ein Schwerpunkt von Ingrid Keminers spirituellem Wirken ist das Gebiet der Lichtgeometrie. Ihr internationaler Ruf als Channel, spiritueller Coach und freie Autorin liegt begründet in ihrer hochpräzisen und effektiven Arbeit mit lichtgeometrischen Tools. Als Impulsgeberin und

Pionierin im Aufbau des neuen Bewusstseins eröffnet sie bedeutende Lichtenergie-Systeme, die sie auch in Ausbildungszyklen der Allgemeinheit zugänglich macht:

"DIE LEBENDIGE LICHTGEOMETRIE VON SIRIUS®" – "DIE LICHT-MERKABAH VON SIRIUS®" – "KRISTALLE DER LIEBE, DAS ENERGIE UND LICHTPUNKTSHEMA VON ANDROMEDA®"

Diese Ausbildungszyklen ermöglichen die Anbindung an die zehndimensionale Liebesfrequenz und die "Kosmischen Lichtbibliotheken" von Andromeda. Damit wird unter anderem die Entwicklung der eigenen Liebesfähigkeit maßgeblich unterstützt und erweitert.

Ingrid Keminer selbst sieht sich als Übersetzerin spirituellen Wissens in unsere Sprache und unsere Bewusstseins Ebenen. Dabei ist es ihr höchstes Anliegen, dem Menschen durch die Übermittlung uralten Wissens, wieder die Rückverbindung zur göttlichen Quelle – dem Seelenwissen, das verschüttet ist – zugänglich zu machen.

In ihren praxisnahen Workshops führt Ingrid Keminer die Menschen, anhand von Denkanstößen und spirituellen Impulsen, zurück zu sich selbst. Dadurch unterstützt sie die Menschen, ihren Lebensweg und ihren ureigenen Seelenplan zu erkennen.

In kleinen Schritten können die neu gewonnenen Erkenntnisse des "Selbst" im Alltag umgesetzt und als konstruktive Lebenshilfe genutzt werden. Gleichzeitig wird beim Einzelnen, durch seine Anbindung an die Frequenzen höherer Dimensionen, der Fluss seines alten Wissens in Gang gesetzt. Eine weiterführende Entwicklung und Entfaltung ist damit jederzeit möglich.

Im übergeordneten Sinn besteht eine Aufgabe von Ingrid Keminer darin, über gezielte Energieverankerungen höher schwingender Frequenzen, kollektive Bewusstseinsfelder zu kreieren. Damit kommt sie dem Aufruf Höherer Lichthierarchien nach, den Aufstiegs- und Transformationsprozess der Erde und der Menschheit voranzubringen.

Die globale Megalithen-Aktivierung, die an unterschiedlichen Energie- und Kraftplätzen der Erde mit ausgebildeten Gruppen vorgenommen wird sowie die Verankerung des liquid-kristallinen Gitternetzes für ein neu entstehendes Bewusstsein, stehen bis 2012 im Vordergrund ihrer Arbeit.



G A L A C T I C N E T W O R K